



AfW stellt Maklerstatus klar

Das Ergebnis des aktuellen „Trust in Professions Report 2018“ der GfK wurde von „Versicherungswirtschaft heute“ am 23. März 2018 unter der Überschrift „Versicherungsvertreter genießen wenig Vertrauen“ veröffentlicht.

Matthias Wiegel, AfW-Vorstand, beschreibt die aktuelle Wissenslage in der deutschen Öffentlichkeit:



Die im zitierten GfK-Report genannten Versicherungsvertreter sind rechtlich dem Lager der Versicherer zuzurechnen. Sie „vertreten“, wie deren Berufsbezeichnung schon deutlich macht, die „Versicherer“. Sie sind also deren „verlängerter Arm“. Machen sie Fehler, sind diese Fehler haftungsrechtlich dem Versicherer zuzurechnen.

Im Gegensatz dazu sind die vom Bundesverband Finanzdienstleistung AfW vertretenen „freien Finanzdienstleister und Makler“ eben keine Versicherungsvertreter, sondern Vertreter der Interessen ihrer Kunden, in deren Lager sie auch rechtlich stehen. Sie beraten ihre Kunden bei der Identifikation von Risiken und schlagen Lösungen zu deren Beseitigung vor. Dabei stehen sie dem Kunden gegenüber voll in der Verantwortung und haften auch persönlich für mögliche Fehler.

Dem Bundesverband Finanzdienstleistung AfW scheint es gerade nach der neuerlichen Veröffentlichung der GfK-Studie wichtiger denn je, diese große Unterschiedlichkeit im Status

der beiden Gruppen deutlich herauszustellen und auch der Politik klar zu machen.

Damit verbindet der Bundesverband Finanzdienstleistung AfW den Appell an alle freien Vermittler und Makler, die sich noch nicht in einem eindeutig ihre Interessen vertretenden berufsständigen Verband organisiert haben, dies dringend zu tun. Nur die klare Abgrenzung zum Versicherungsvertreter wird dazu beitragen, der Bevölkerung, dem Verbraucherschutz und der Politik möglichst rasch den grundlegenden Unterschied zum freien und unabhängig agierenden Makler deutlich zu machen.

Bild: © vchalup / fotolia.com

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4944591/afw-stellt-maklerstatus-klar/>